

Protokoll

der Jahreshauptversammlung des
Vereins der Freunde und Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Nastätten
am 13. Oktober 2021 im Bürgerhaus Nastätten um 19.30 Uhr

Der Vorsitzende, Bernd Wagner, eröffnete um 19.33 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Anwesenden.
Ein besonderer Willkommensgruß galt Herrn Stadtbürgermeister Ludwig, der Kraft Satzung ebenfalls Mitglied im Vorstand des Vereines ist, und Herrn Bürgermeister Güllering.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde den verstorbenen Kameraden Detlef Greiff, Erwin Schütz, Wilhelm Westerbürg, Dr. Eckehard Schüler und Karlheinz Sondermann gedacht.

Nach dem Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 22. März 2019, zu der keine Einwände vorgebracht wurden, gab der Vorsitzende seinen Bericht über die Tätigkeit des Vereines in den vergangenen Jahren ab.

Danach wurden, durch die Pandemie bedingt, lediglich zwei Sitzungen des Vorstandes durchgeführt. Darüber hinaus erfolgte eine Abstimmung der Vorstandsmitglieder über Telefon.
Der Verein verfügte am 9.3.2020 über 122 Mitglieder sowie 30 Spender.

Folgende Anschaffungen wurden seit der letzten Versammlung angeschafft:
3 Kleiderspinde mit Untergestell,
1 Laptop, 1 Ladegerät für das Handsprechfunkgerät im MTF, 3 Schlauchtragekörbe,
1 Druckschlauch, 1 Einsatzhose, Hemden und Dienstgradaufschiebeschlaufen,
sowie 1 Blitzlicht.
Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr konnte ein Stahlschrank sowie Sweetjacken und Überjacken angeschafft werden.
Dem Verein wurde nach der Prüfung des Finanzamtes die Gemeinnützigkeit für die Jahre 2018 bis 2020 zugesprochen.

Die Reparaturkosten für das vom Förderverein angeschaffte MTF werden gänzlich vom Förderverein getragen. Der Vorsitzende bat den anwesenden Bürgermeister darum, über die getroffene Vereinbarung dahingehend einmal nachzudenken, ob es bei dieser Regelung verbleiben muss. Belastet es die Kasse des Vereines doch sehr. Dieser sagte zu, dies zu tun.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass beim Einzug der Mitgliedsbeiträge im Dezember die zu belastenden Konten eine ausreichende Deckung (12 €) aufweisen. Die sonst fälligen Stornogebühren sind vom Verein zu tragen. Dies sollte nicht notwendig sein.

Ursula Strobel gab sodann die Kassenberichte für die Jahre 2019 und 2020 ab.

Veranstaltungen wurden 2020 nicht durchgeführt. Die größten Ausgaben wurden für Schutzkleidung und die Jugendfeuerwehr getätigt.

Die Kassenprüfer Harald Debus und Markus Gilles haben am 14. Februar 2020 die notwendige Kassenprüfung für das Jahr 2019 durchgeführt.

Saskia Raue und Dennis Ullmann prüften die Ausgaben und Einnahmen für das Jahr 2020 am 26. Mai 2021.

Alle Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße Führung der Kassengeschäfte und beantragten die Entlastung der Kassiererin sowie des gesamten Vorstandes.

Die Versammlung folgte dem Vorschlag jeweils mit 3 Enthaltungen einstimmig.

Die nach der Satzung des Vereins notwendige Neuwahl des Vorstandes brachte jeweils folgendes Ergebnis:

Vorsitzender	Bernd Wagner	einstimmig
Stellvertretender Vorsitzender	Karlheinz Hartenfels	bei einer Enthaltung einstimmig
Schriftführer	Jonas Friedrich	einstimmig
Kassiererin	Ursula Strobel	bei einer Enthaltung Einstimmig.

Als Kassenprüfer wurden Britta Kalschreuter, Gerd Grabitzke (bei einer Gegenstimme) und Wolfgang Korn einstimmig gewählt.

Um das Erscheinungsbild der Wehr nach außen zu verbessern ist die Beschaffung von Uniformen beabsichtigt. Je Mitglied ist mit einem Betrag von 428,50 € zu rechnen. Für etwa 30 notwendige Beschaffungen ist somit von einem Gesamtbetrag von etwa 13.000 € auszugehen.

Im Jahr 2021 wurden bisher rd.9.000 € verausgabt. Eine Veranstaltung zur Verbesserung des Kassenbestandes ist auf Grund der Pandemie nicht vorgesehen.

Die Versammlung war einhellig der Ansicht, den Einsatzkräften der Tagesbereitschaft keine Zuwendung für die Beschaffung von Einsatzstiefel zu gewähren. Grund hierfür ist die Tatsache, dass seitens der Verbandsgemeinde Nastätten Stiefel mit einem höheren Tragekomfort zur Verfügung gestellt werden wie bisher.

Wehrführer Florian Strobel freute sich über die große Anzahl von Teilnehmern an der Jahreshauptversammlung. Er bedankte sich beim Vorstand für die unkomplizierte und gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Teilnehmern für die rege Teilnahme und guten Beiträge. Er schloss die Versammlung um 20.35 Uhr.